

# Strassenböschung Meirrütene Trimbach (SO) – Artenliste Georg Artmann-Graf

Koordinaten: 634825 246775 Höhe ü. M.: 555 m Expositionen: WSW SW Fläche: 05 a Neigung: 20% 50%

	BP1 (1997)	BP2 (2007)	BP3 (2016 und 2017)	alle BP (1997 bis 2017)
Anzahl Begehungen:	5	6	8	19
Beobachtungsdauer:	06 Std. 55 Min.	06 Std. 30 Min.	06 Std. 25 Min.	19 Std. 50 Min.

Berechnung des Seltenheitsindex der Fauna:	<b>Anzahl</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP	Summe der Werte:	BP1	BP2	BP3	alle BP	<b>Seltenheits-Index:</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP
Ereignisse:		191	132	149	467		289	229	289	807		1,51	1,73	1,94	1,73
<b>Bewertete Taxa:</b>		<b>142</b>	<b>095</b>	<b>104</b>	<b>336</b>		233	194	242	669		<b>1,64</b>	<b>2.04</b>	<b>2.33</b>	<b>1.99</b>

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
----------------	-------------------------	-------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	--	-----------------------------------	------------------

## WEICHTIERE

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
<b>WEICHTIERE</b>		1997							
Gemeine Achatschnecke	Cochlicopa lubrica	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>
Kugelige Glasschnecke	Vitrina pellucida	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, weil selten danach gesucht, gilt nach Literatur als mässig häufig	<b>4</b>
Weitmündige Glanzschnecke	Aegopinella nitens	1997	2017	1	1	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Riemenschnecke	Helicodonta obvoluta	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Kartäuserschnecke	Monacha carhusiana	2017	2017			2	Max. Ab3	häufig gefunden, kann lokal in grossen Massen auftreten, gilt nach Literatur als wenig häufig	<b>2</b>

F = Fundort      BP = Beobachtungsperiode  
 E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Ort und Datum.  
 Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei sehr häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen meist aus früheren Jahren.

Max. Ab = grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe: 1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

### Bemerkungen zur Art in der Region:

- Index 1: sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse
- Index 2: häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse
- Index 4: mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse
- Index 8: wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse
- Index 16: selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse
- Index 32: sehr selten gefunden: 2 Ereignisse an verschiedenen Orten
- Index 64: äusserst selten gefunden: 1 oder mehrere Ereignisse am selben Ort
- Index 128: Erstfund(e) für die Schweiz oder die Schweiz nördlich der Alpen

- ( ) in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art noch nicht inventarisiert
- & Art, die zu dieser Zeit in der Region noch nicht bekannt war
- \* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr regelmässig inventarisiert
- \*\* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr inventarisiert

Schmetterlinge Regio Basiliensis:  
 Erste Zahl: Anzahl besetzte Quadrate zu 25 qkm zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura** und südlichsten Teil des **Tafeljuras**, Perimeter 600–645 / 235–250  
 Zweite Zahl: Anzahl beobachtete Individuen zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura**, Perimeter 580–645 / 235–250

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte	BP1	BP2	BP3			
Seidenhaarschnecke	Trochulus = Trichia	sericeus	1997	2007	1	1	*	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Seidenhaarschnecke oder Quendelschnecke (nicht bestimmt)	Trochulus = Trichia	sericea cf. Candidula	1997	1997	1			Max. Ab3	häufig gefunden, wahrscheinlich meist T. sericea	<b>2</b>
Gemeine Heideschnecke	Helicella	itala	1997	2017	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Weissmündige Bänderschnecke	Cepaea	hortensis	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Weinbergschnecke	Helix	pomatia	1997	2016	1	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>GLIEDERFÜSSLER</b>			1997							
<b>SPINNENTIERE</b>			1997							
Herbstspinnen-Art	Metellina	segmentata	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 10	<b>1</b>
Gartenkreuzspinne	Araneus	diadematus	2007	2007		1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 7	<b>1</b>
Wespenspinne, Zebraspinne	Argiope	bruennichi	2007	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Baldachinspinnen-Art	Linyphia	hortensis	1997	1997	1		*	Max. Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>2</b>
Baldachinspinnen-Art	Linyphia	triangularis	1997	2007	1	2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 4	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	hortensis	1997	1997	1		*	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219	<b>1</b>
Listspinne	Pisaura	mirabilis	1997	2017	2	1	3	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 9	<b>1</b>
Labyrinthspinne Gattung	Agelena	sp.	1997	2017	2	3	2	Max. Ab2	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil Agelena labyrinthica	<b>1</b>
Grasgrüne Huschspinne	Micrommata	virescens	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>
Veränderliche Krabbenspinne	Misumena	vatia	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	cristatus	2007	2007		1	*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>2</b>
<b>INSEKTEN</b>			1997							
<b>Libellen</b>			1997							
Blaufügel-Prachtlibelle	Calopteryx	virgo	2017	2017			1	unsicher bestimmt	an Bächen häufig gefunden	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6			
Vierfleck	Libellula	quadrimaculata	2017	2017				1	Max. Ab1	an stehenden Gewässern häufig gefunden	<b>2</b>
<b>Ohrwürmer</b>			1997								
Gemeiner Ohrwurm	Forficula	auricularia	1997	2007	1	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
<b>Schaben</b>			1997								
Podas Waldschabe	Ectobius	sylvestris	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gemeine Waldschabe	Ectobius	lapponicus	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
<b>Heuschrecken</b>			1997								
Punktierte Zartschrecke	Leptophyes	punctatissima	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	Tettigonia	sp. J	1997	1997	1				Max. Ab1	Jungtiere häufig gefunden	
Grünes Heupferd	Tettigonia	viridissima	1997	1997	2				Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Zwitscherschrecke	Tettigonia	cantans	2017	2017			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Roesels Beissschrecke	Metrioptera	roeselii	1997	1997	1				Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gewöhnliche Strauschschrecke	Pholidoptera	griseoptera	1997	2017	3	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Feldgrille	Gryllus	campestris	1997	2017	1	3	5		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, in letzter Zeit zunehmend im Flachland	<b>1</b>
Waldgrille	Nemobius	sylvestris	1997	1997	3				Max. Ab2	sehr häufig gefunden, vor allem an Waldrändern	<b>1</b>
Lauschschrecke	Mecostethus = Parapleurus	parapleurus = alliaceus	1997	1997	2				Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber erst in den letzten etwa zehn Jahren	<b>1</b>
Heidegrashüpfer	Stenobothrus	lineatus	1997	1997	2				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Rote Keulenschrecke	Gomphocerippus	rufus	1997	2017	2	2	3		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Nachtigall-Grashüpfer	Chorthippus	biguttulus	1997	2017	3	3	3		Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Brauner Grashüpfer	Chorthippus	brunneus	1997	1997	1				unsicher bestimmt	sehr häufig gefunden	
Wiesengrashüpfer	Chorthippus	dorsatus	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, aber im Bezirk Thal selten	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheitswerte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus	parallelus	1997	2017	3	3	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>Wanzen</b>			1997							
Spitzling, Getreide-Spitzwanze	Aelia	acuminata	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Beerenwanze	Dolycoris	baccarum	1997	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>1</b>
Stinkwanze Gattung	Palomena	sp.	1997	1997	1			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden, aber Jungtiere nicht registriert	<b>1</b>
Leder- oder Randwanzen-Art	Coreus	marginatus	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>1</b>
Glasflügelwanzen-Art	Rhopalus	subrufus	1997	1997	2			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>2</b>
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	abutylon	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Weichwanze Familie	(Miridae)	non det.	2017	2017			1	Max. Ab1	Familie sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Weichwanzen-Art	Polymerus	unifasciatus	1997	1997	1			unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	
Gelbsaum-Zierwanze	Adelphocoris	seticornis	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>2</b>
Gemeine Zierwanze	Adelphocoris	lineolatus	1997	2007	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, wahrscheinlich sehr häufig, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>1</b>
Weichwanzen-Art	Notostira	elongata	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>4</b>
<b>Gleichflügler</b>			1997							
Schaumzikade Familie	(Cercopidae)	non det. (Nest)	2017	2017			1	Max. Ab1	Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Wiesen-Schaumzikade	Philaenus	spumarius	1997	1997	1			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Erlen-Schaumzikade	Aphrophora	alni	1997	2017	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Dornzikade, Buckelzikade	Centrotus	cornutus	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
<b>Käfer</b>			1997							
Weichkäfer-Art	Cantharis	rustica	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Weichkäfer-Art	Cantharis	nigricans	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Weichkäfer-Art	Cantharis	livida	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Rotgelber Weichkäfer	Rhagonycha	fulva	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Bleischwarzer Wollhaarkäfer	Dasytes	plumbeus	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Schnellkäfer-Art	Cidnopus	pilosus	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Vierpunktprachtkäfer	Anthaxia	quadripunctata	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden , in den Fallen der WSL mässig häufig: 51	<b>2</b>
Glanzkäfer Gattung	Meligethes	sp.	1997	2007	1	1	*		Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Glanzkäfer-Art	Cychramus	luteus	2007	2007		1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Siebenpunkt	Coccinella	septempunctata	1997	2017	4	2	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Vierzehnpunktiger Marienkäfer	Propylaea	quadridecem-punctata	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Schenkelkäfer-Art	Oedemera	lurida	1997	2007	1	1			Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Gebänderter Stachelkäfer	Variimorda	villosa	1997	1997	3				Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Stachelkäfer-Art	Mordellistena	brevicauda	1997	1997	1				Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Bunter Kugelhalsbock	Dinoptera = Acmaeops	collaris	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 5	<b>4</b>
Feldhornbock, Tabakfarbiger Schmalbock	Alosterna	tabacicolor	2007	2007		1			Max. Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 4	<b>2</b>
Gefleckter Schmalbock	Rutpela = Strangalia =	maculata	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 21	<b>1</b>
Schwarznahtiger Halsbock, Schwarzwänziger Schmalbock	Stenurella = Strangalia	melanura	1997		2				Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>
Blauer Langbeinkäfer	Smaragdina	salina	1997	2017	1		3		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Zweifleckiger Fallkäfer	Cryptocephalus	biguttatus	1997	1997	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Goldiger Fallkäfer	Cryptocephalus	aureolus	1997	1997	2				Max. Ab2	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Fallkäfer-Art	Cryptocephalus	hypochoeridis	1997	2007	3	1			Max. Ab2	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Kohlerdfloh Gattung	Altica	sp.	1997	1997	1				Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden, aber meist übersehen oder nicht inventarisiert	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
		BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP1	BP2			
Haselblattroller, Haselnuss-Dickkopffroller	Apoderus coryli	2017	2017				1	Max. Ab1	häufig gefunden, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>	
Brauner Schmalbauch, Länglicher Blattrüssler	Phyllobius oblongus	2017	2017				1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>	
Seidiger Glanzrüssler	Polydrusus formosus = sericeus	2017	2017				1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>	
<b>Hautflügler</b>		1997									
Blattwespen-Art	Dolerus vestigialis	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Blattwespen-Art	Aglaostigma fulvipes	2017	2017				1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 24	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredopsis stigma	1997	1997	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredo zonula	1997	1997	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Blattwespe Artengruppe	Tenthredo arcuata-Gruppe	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredo brevicornis	2007	2007			1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Blattwespen-Art	Macrophya rufipes	2007	2007			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Macrophya montana	1997	1997	1				Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	
Schlupfwespen-Art	Ichneumon suspiciosus	2007	2007			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Ulesta perspicua	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>16</b>	
Schlupfwespen-Art	Amblyteles armatorius	2007	2007			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Schlupfwespe Gattung	Phygadeuon sp.	2017	2017				1	Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Mesoleptus tobiasi	2007	2007			1		Max. Ab1	<b>erst 1 Mal gefunden</b>	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Campoletis varians	2017	2017				1	unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespe Gattung	Diadegma sp.	2007	2007			1		Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Pimpla spuria	2017	2017				1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schlupfwespe Tribus	(Ephialtini) non det.	2007	2007			1		Max. Ab1	Tribus häufig gefunden		

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3			
Schlupfwespen-Art	Collyria	coxator	2007	2007		1		Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Schlupfwespen-Art	Lagarotis	semicaligata	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Tryphon	bidentulus	2007	2007		1		Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Schlupfwespen-Art	Sussaba	erigator	2007	2007		2		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schwarzgraue Wegameise	Lasius	niger	1997	1997	1		*	Max. Ab2	sehr häufig gefunden in den Fallen der WSL sehr häufig: 1248 Individuen	<b>1</b>	
Gelbe Wegameise	Lasius	flavus	1997	1997	1		*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden in den Fallen der WSL häufig: 495 Individuen	<b>1</b>	
Blutrote Raubameise	Formica	sanguinea	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>1</b>	
Pillenwespen-Art	Eumenes	papillarius	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Pillenwespen-Art	Eumenes	coronatus	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>	
Mörtel- oder Lehmwespen-Art	Ancistrocerus	nigricornis	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 12	<b>2</b>	
Mörtel- oder Lehmwespen-Art	Ancistrocerus	antilope	2017	2017			1	Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Französische Feldwespe	Polistes	dominulus	2017	2017			2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und Mauern	<b>1</b>	
Feldwespen-Art	Polistes	nimpha	2007	2007		1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Waldwespe	Dolichovespula	sylvestris	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Rote Wespe	Vespula	rufa	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 35	<b>2</b>	
Deutsche Wespe	Vespula	germanica	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 83	<b>1</b>	
Wegwespen-Art	Priocnemis	agilis	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Grabwespen-Art	Ectemnius (Metacrabro)	litratus	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>2</b>	
Gelbbindige Furchenbiene	Halictus	scabiosae	2017	2017			1	Max. Ab2	die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig	<b>2</b>	
Gewöhnliche Furchenbiene	Halictus	simplex	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 17	<b>1</b>	
Langobarden-Furchenbiene	Halictus	langobardicus	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, war bis vor wenigen Jahren noch selten	<b>4</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3			
Gewöhnliche Goldfurchenbiene	Halictus	tumulorum	1997	2017	4	1	3	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 29	<b>1</b>	
Weissbinden-Schmalbiene	Lasioglossum	leucozonium	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>	
Gewöhnliche Schmalbiene	Lasioglossum	calceatum	1997	2017	2	2	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50	<b>1</b>	
Acker-Schmalbiene	Lasioglossum	pauxillum	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 49	<b>1</b>	
Dickkopf-Schmalbiene	Lasioglossum	glabriusculum	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Dunkelgrüne Schmalbiene	Lasioglossum	morio	2007	2017		2	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 93	<b>1</b>	
Schencks Blutbiene	Sphecodes	schenckii	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, hat in den letzten jahren stark zugenommen	<b>4</b>	
Rostfarbene Blutbiene	Sphecodes	ferruginatus	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>	
Garten-Blattschneiderbiene	Megachile	willoughbiella	1997	2007	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Wald-Pelzbiene	Anthophora	furcata	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Mai-Langhornbiene	Eucera	nigrescens = tuberculata	2007	2017	1		1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Dunkle Erdhummel	Bombus	terrestris	1997	2017	1		3	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71	<b>1</b>	
Helle Erdhummel	Bombus	lucorum	2017				1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 262	<b>1</b>	
Baumhummel	Bombus	hypnorum	2017				1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>2</b>	
Wiesenhummel	Bombus	pratorum	2007			1	2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 30	<b>1</b>	
Steinhummel	Bombus	lapidarius	1997	2017	3	2	2	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	<b>1</b>	
Ackerhummel	Bombus	pascuorum	1997	2017	4	4	5	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96	<b>1</b>	
Veränderliche Hummel	Bombus	humilis	1997	2007	2	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>1</b>	
Wald-Kuckuckshummel (der Wiesenhummel )	Bombus = Psithyrus	sylvestris	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 19	<b>1</b>	
Honigbiene	Apis	mellifera	1997	2017	1	3	4	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	<b>1</b>	
			1997								



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			1997	2017	2	BP1	BP2			
<b>Schmetterlinge</b>			1997							
Langfühlermotten-Art	Nemophora	metallica	1997	2017	2		1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gewöhnliches Widderchen, "Blutströpfchen"	Zygaena	filipendulae	1997	2017	1	2	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 37, 1142	<b>1</b>
Wickler-Art	Cnephasia	incertana	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Wickler-Art	Orthotaenia	undulana	2017	2017			1	<b>1 von 2 Funden in der Region</b>	<b>erst 2 Mal gefangen</b>	<b>32</b>
Pflaumenknospenwickler	Hedya	pruniana	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Wickler-Art	Celypha	striana	1997	1997	2			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Wickler-Art	Celypha	lacunana	1997	2007	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Zünsler-Art	Synaphe	punctalis	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Rispengraszünsler	Chrysoteuchia	culmella	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Weisser Graszünsler	Crambus	perlellus	1997	2017	1		2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Graszünsler-Art	Agriphila	inquinatella	2017	2017			1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Graszünsler-Art	Agriphila	straminella	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Purpurroter Zünsler	Pyrausta	purpuralis	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Olivbrauner Zünsler	Pyrausta	despicata	2007	2017		2	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Zünsler-Art	Microstega	pandalis	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Taubenschwänzchen	Macroglossum	stellatarum	2017	2017			1	Max. Ab1	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 26, 114	<b>1</b>
Dunkler Dickkopffalter	Erynnis	tages	2007	2017		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 34, 631	<b>1</b>
Kleiner Nördlicher Würffalter	Pyrgus	malvae	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 30, 338	<b>2</b>
Weissling Familie	(Pieridae)	non det.	1997	2017	4	3	5	Max. Ab2	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert	
Tintenfleckweissling- Komplex	Leptidea	sinapis- Komplex	2007	2017		1	3	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 20, 53	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Grosser Kohlweissling	Pieris	brassicae	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 482	<b>1</b>
Kleiner Kohlweissling	Pieris	rapae	1997	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043	<b>1</b>
Grünaderweissling, Rapsweissling	Pieris	napi	1997	2017	2	1	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 1549	<b>1</b>
Aurorafalter	Anthocaris	cardamines	2007	2017		1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 757	<b>1</b>
Gelbling-Komplex, Heufalter-Komplex	Colias	hyale Komplex	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Hufeisenklee-Gelbling Hufeisenklee-Heufalter	Colias	alfacariensis	2007	2017		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 29, 628	<b>1</b>
Tagpfauenauge	Inachis	io	1997	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 734	<b>1</b>
Kleiner Fuchs	Aglais	urticae	2007	2007		1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 44, 1238	<b>1</b>
Veilchen- Perlmutterfalter	Boloria = Clossiana	euphrosyne	1997	1997	1			von weitem unsicher bestimmt	häufig gefunden, R.Bas.: 21, 143	
Schachbrettfalter	Melanargia	galathea	1997	2017	2	1	2	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 4065	<b>1</b>
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	Maniola	jurtina	1997	2017	2	2	3	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 8476	<b>1</b>
Brauner Waldvogel	Aphantopus	hyperantus	1997	2017	2	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 2287	<b>1</b>
Kleines Wiesenvögelchen	Coenonympha	pamphilus	1997	1997	2			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818	<b>1</b>
Mauerfuchs	Lasiommata	megea	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1139	<b>1</b>
Nierenfleck, Birken-Zipfelfalter	Thecla	betulae	2007	2007		1		von weitem unsicher bestimmt	häufig gefunden, R.Bas.: 23, 68	
Ulmen-Zipfelfalter	Satyrium	w-album	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 17, 42	<b>4</b>
Brauner Feuerfalter	Lycaena	tityrus	1997	2017	2		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 627	<b>1</b>
Kurzschwänziger Bläuling	Cupido	argiades	2017	2017	&		1	Max. Ab1	häufig gefunden, erst vor wenigen Jahren wieder in der Schweiz nördlich der Alpen,	<b>2</b>
Kleiner Sonnenröschen-Bläuling	Aricia	agestis	2007	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 27, 250	<b>2</b>
Violetter Wald-Bläuling	Polyommatus = Cyaniris	semiargus	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 904	<b>1</b>
Silbergrüner Bläuling	Polyommatus = Lysandra	coridon	1997	1997	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 32, 416	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6	BP7			
Himmelblauer Bläuling	Polyommatus = Lysandra	bellargus	2016	2016				1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 37, 1142	<b>1</b>	
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus	icarus	1997	2017	3	1	3		Max. Ab4	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315	<b>1</b>	
Vierpunkt-Kleinspanner	Scopula	immutata	2007	2007			1		Max. Ab1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 17, 18	<b>2</b>	
Graurandiger Zwergspanner	Idea	fuscovenosa	2017	2017				1	Max. Ab1	<b>am Tag selten gefunden, R.Bas.: 4, 3</b>	<b>16</b>	
Löwenzahnspanner	Camptogramma	bilineata	2016	2016				1	Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 31, 270	<b>1</b>	
Klee-Gitterspanner	Chiasmia = Semiothisa	clathrata	1997	2017	2			1	Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 22, 122	<b>1</b>	
Bärenspinner Gattung	Arctia	sp.	1997	1997	1				Max. Ab1	Raupen selten gefunden, aber unsicher bestimmt		
Braune Tageule	Euclidia	glyphica	1997	2017	2			1	Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 27, 495	<b>1</b>	
<b>Schnabelfliegen</b>			1997									
Deutsche Skorpionsfliege	Panorpa	germanica	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Skorpionsfliege (nicht genau bestimmt)	Panorpa	vulgaris cf. communis	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
<b>Zweiflügler</b>			1997									
Gemeine Wiesenschnake	Tipula U.g. s.str.	Tipula paludosa	2016	2016				1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Schnaken-Art	Tipula U.g. Lunatipula	vernalis	1997	2017	1	1	1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Krähenschnaken-Art	Nephrotoma	flavescens	2007	2007			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Kriebelmücke Familie	(Simuliidae)	non det.	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Bremsen-Art	Tabanus	bromius	2017	2017				1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Raubfliegen-Art	Tolmerus	atricapillus	2016	2016				1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Wollschweber Gattung	Bombylius	sp.	1997	1997	1				Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Tanzfliegen-Art	Empis	tesselata	1997	2007	1	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Tanzfliegen-Art	Empis	livida	1997	1997	2				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Tanzfliegen-Art	Hilara	maura	2017	2017			1	Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Grosse Wiesenschwebefliege, Grosse Heckenschwebefliege	Epistrophe	grossulariae	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Gemeine Winter- oder Parkschwebfliege	Episyrphus	balteatus	1997	2007	2	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 200	<b>1</b>
Feldschwebefliegen-Art	Eupeodes	luniger	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Späte Grossstirnschwebefliege, Weisse Dickkopfschwebefliege	Scaeva	pyrastris	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebefliege	Sphaerophoria	scripta	1997	2007	2	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>
Kugelträger-Art (Schwebefliege)	Sphaerophoria	taeniata	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Grosse Schwebefliege, Gemeine Gartenschwebefliege	Syrphus	ribesii	2017	2017			2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 13	<b>1</b>
Kleine Gartenschwebefliege	Syrphus	vitripennis	2017	2017			1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>1</b>
Späte Gelbrandschwebefliege	Xanthogramma	pedissequum	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Kahle oder Südliche Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	intermedium	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>
Gemeine Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	cautum	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gemeine Schwarzkopf- oder Grasschwebefliege	Melanostoma	mellinum	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 58	<b>1</b>
Gemeine Breitfusschwebefliege	Platycheirus	clypeatus	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Europäische Breitfusschwebefliege	Platycheirus	europaeus	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Kleinschwebefliege Gattung	Neocnemodon = Heringia	sp.	2017	2017			1	Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Gemeine Zwergschwebefliege	Pipizella	viduata	1997	2017	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>1</b>
Weissfuss-Erzschwebefliege Antigua-Gruppe	Cheilosia	albitarsis	1997	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gefleckte Erzswebefliege, Gefleckte Lauschwebfliege	Portevinia	maculata	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Gemeine Schnauzenschwebefliege,	Rhingia	campestris	1997	2007	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>1</b>
Gemeine Narzissenschwebefliege, Gemeine Zwiebschwebfliege	Merodon	equestris	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			1997	2016		BP1	BP2	BP3			
Keilfleckschwebefliegen- Art	Eristalis	interrupta	1997	2016	1	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>	
Distel- Binenenschwebefliege	Eristalis	jugorum	1997	2007	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Grosse "Mistbiene", Wanderer	Eristalis	tenax	1997	2017	3	2	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 57	<b>1</b>	
Grosse Sumpfschwebefliege, Grosse Sonnenschwebefliege	Helophilus	parallelus	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>	
Totenkopfschwebefliege	Myathropa	florea	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 18	<b>1</b>	
Gemeine Langbauchschwebefliege Gemeine Holzschwebefliege	Xylota	segnis	2007	2007			1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 160	<b>1</b>	
Dickkopffliegen-Art	Physocephala	rufipes	2007	2007			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Dickkopffliegen-Art	Thecophora	distincta	2007	2007			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Dickkopffliegen-Art	Sicus	ferrugineus	1997	2017	2		2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Schmuckfliegen-Art	Herina	paludum	1997	1997	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Netzfliegen-Art	Pherbellia	cinerella	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, unscheinbar und oft übersehen oder nicht registriert, vermutlich sehr	<b>1</b>	
Kotfliegen-Art	Scatophaga	stercoraria	2007	2007			1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber oft nicht registriert		
Herbst-Stubenfliege	Musca	autumnalis	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, aber meist nicht registriert		
Kaisergoldfliege	Lucilia	caesar	1997	1997	1			unsicher bestimmt	vermutlich sehr häufig, aber nur selten registriert		
Fleischfliege Gattung	Sarcophaga	sp.	2007	2007		4	**	Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden, nach 2011 nicht mehr registriert	<b>1</b>	
Raupenfliegen-Art	Eriothrix	rufomaculata	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Raupenfliegen-Art	Tachina = Echinomyia	fera	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, aber oft nicht registriert	<b>2</b>	
<b>WIRBELTIERE</b>			1997								
Mauereidechse	Podarcis	muralis	2017	2017			2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Zauneidechse	Lacerta	agilis	2016	2016			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, fehlt aber im Siedlungsraum weitgehend (Hauskatzen!)	<b>1</b>	
Turmfalke	Falco	tionnunculus	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Mauersegler	Apus	apus	1997	1997	1				Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>
Grünspecht	Picus	viridis	1997	2017	2	3	2		Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>
Schwarzspecht	Dryocopus	martius	2007	2007		1			Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>
Misteldrossel	Turdus	viscivorus	1997	2007	1	1			Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>
Gartengrasmücke	Sylvia	borin	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>
Trauerschnäpper	Ficedula	hypoleuca	1997	2007	1	1			Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>
Schwanzmeise	Aegialus	caudatus	2017	2017			1		Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>
Kolkrabe	Corvus	corax	1997	2007	1	2			Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>
Maulwurf	Talpa	europaea	1997	1997	1		**		Max. Ab2	anhand der Spuren sehr häufig festgestellt	<b>1</b>
<b>MOOSE</b>	<b>Auswahl</b>									Hauptsächlich Arten der Halbtrockenrassen sind registriert	
Zartes Thujamoos	Thuidium	recognitum aggr. delicatulum	1997						lokal häufig	viele Fundorte	
Echtes Goldmoos	Homalothecium	lutescens	1997						häufig	viele Fundorte	
<b>SAMENPFLANZEN</b>	<b>Auswahl</b>									Die meisten Bäume, Sträucher, Gräser und andere, sehr häufige Pflanzen fehlen	
Busch-Windröschen	Anemone	nemorosa	1997						lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Knolliger Hahnenfuss	Ranunculus	bulbosus	2007						lokal sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Europäische Haselwurz	Asarum	europaeum	2007						lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Odermennig	Agrimonia	eupatoria	1997						lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba	minor	1997						sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Erdbeer-Fingerkraut	Potentilla	sterilis	1997						lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Aufrechtes Fingerkraut	Potentilla	erecta	2007						1 Pflanze	viele Fundorte	
Wald-Erdbeere	Fragaria	vesca	2007						lokal häufig	sehr viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte	Anz. Ereignisse	BP1	BP2	BP3			
Dornige Hauhechel	Ononis	spinosa	1997					lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Mittlerer Klee	Trifolium	medium	1997					1 Pflanze	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Wundklee	Anthyllis	vulneraria vulneraria	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Schopfiger Hufeisenklee	Hippocrepis	comosa	2007					lokal häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	Vicia	cracca	1997					lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Wiesen-Lein, Purgier-Lein	Linum	catharticum	1997					häufig	viele Fundorte	
Gelbfrüchtiger Kälberkopf	Chaerophyllum	aureum	2007					lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Kleine Bibernelle	Pimpinella	saxifraga	1997					1 Pflanze	viele Fundorte	
Wilde Möhre	Daucus	carota	2007					vereinzelt, lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Faulbaum, Pulverholz	Frangula	alnus	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Warzige Wolfsmilch	Euphorbia	verrucosa	1997					mässig häufig	viele Fundorte	
Mandelblättrige Wolfsmilch	Euphorbia	amygdaloides	2007					lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Echtes Johanniskraut	Hypericum	perforatum	1997					lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Rauhhaariges Veilchen	Viola	hirta	1997					häufig	sehr viele Fundorte	
Wald-Veilchen	Viola	reichenbachiana = sylvestris	2007					lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Echtes Labkraut	Galium	verum	1997					häufig	viele Fundorte	
Acker-Witwenblume	Knautia	arvensis	1997					vereinzelt, lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Tauben-Skabiose	Scabiosa	columbaria	1997					lokal häufig	viele Fundorte	
Dunkelgrünes Lungenkraut	Pulmonaria	obscura	2017					mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte, aber oft nicht inventarisiert	
Immenblatt, Waldmelisse	Melittis	melissophyllum	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Wiesen-Salbei	Salvia	pratensis	1997					häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3						
Echter Dost, Wilder Majoran	Origanum	vulgare	1997						lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Arznei-Feld-Thymian	Thymus	pulegioides	1997						lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Echte Goldrute	Solidago	virgaurea virgaurea	1997						1 Pflanze	viele Fundorte	
Gewöhnl. Wiesen-Margerite	Leucanthemum	vulgare	1997						häufig	sehr viele Fundorte	
Skabiosen-Flockenblume	Centaurea	scabiosa	1997						1 Pflanze	viele Fundorte	
Wiesen-Flockenblume	Centaurea	jacea s.l.	2007						lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Gew. Rauhes Milchkraut	Leontodon	hispidus	1997						häufig	sehr sehr viele Fundorte	
Weinberg-Lauch	Allium	vineale	1997						lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Bärlauch	Allium	ursinum	2007						lokal häufig am Waldbach	sehr viele Fundorte, aber nur selten registriert	
Berg-Segge	Carex	montana	1997						häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte und oft in grosser Dichte	
Schlaffe Segge	Carex	flacca	2007						lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Gefingerte Segge	Carex	digitata	1997						lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert	
Aufrechte Trespe	Bromus	erectus	1997						sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Rot-Schwingel	Festuca	rubra	2007						lokal mässig häufig	viele Fundorte registriert, wahrscheinlich sehr viele	
Fieder-Zwenke	Brachypodium	pinnatum	2007						lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Mittleres Zittergras	Briza	media	2007						lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Nickendes Perlgras	Melica	nutans	1997						lokal mässig häufig am Waldrand	mässig viele Fundorte	
Strand-Pfeifengras	Molinia	arundinacea	2007						lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	
Ruchgras, Wohlriechendes Geruchgras	Anthoxanthum	odoratum	2007						lokal mässig häufig	viele Fundorte	